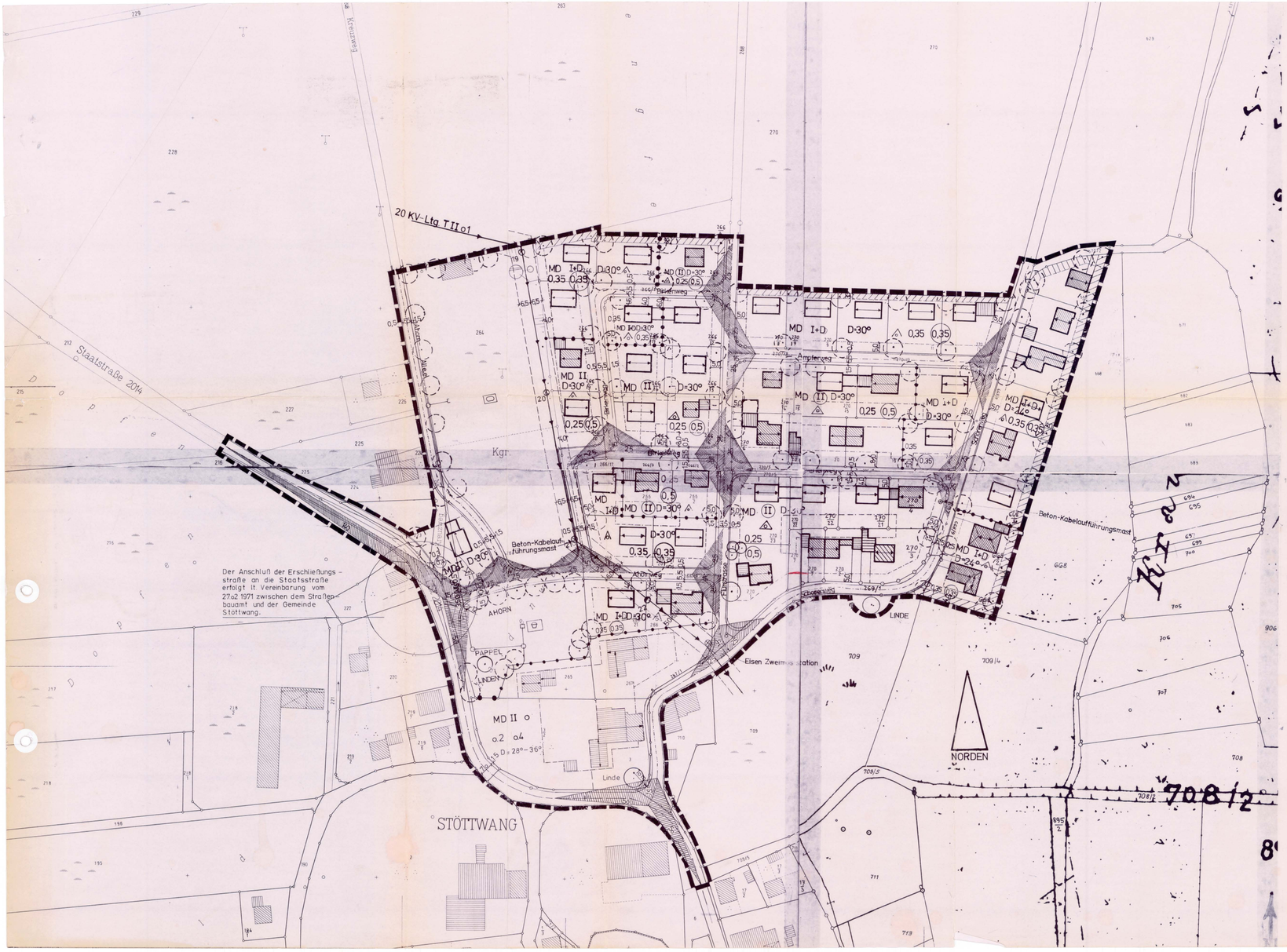

Zeichenerklärung nach DIN 18003

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung
   - MD — Dorfgebiet § 5 BauNVO
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 u. BBauG, § 16 Abs. 2 u. § 17 BauNVO)
   - I — Vollgeschoß
   - II — 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze
   - (II) — 2 Vollgeschosse zwingend
   - 0,25 — Grundflächenzahl (GRZ)
   - 0,5 — Geschoßflächenzahl (GFZ)
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 BBauG, §§ 22 u. 23 BauNV)
   - o — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
   - e — nur Einzelhäuser zulässig
   - Baugrenze
   - D 30° — Dachneigung mit ± 2° Toleranz
   - Satteldach mit firstrichtung
   - Walmdach mit firstrichtung
4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
   - Öffentliche Verkehrsflächen
   - Straßenbegrenzungslinie
   - Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
   - Sichtdreiecke mit Maßangaben
   - Bürgersteig
5. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen
   - Hochspannungsleitung mit Schutzstreifen
6. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
   - Grünflächen
   - Spielplatz
   - Bäume zu erhalten
   - Bäume zu pflanzen
   - private Grünflächen mit Auflagen der Baugenehmigungsbehörde zur Eingrünung des Ortsbildes
   - Hundeplatz
13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
   - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BBauG).
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Für die Hinweise

- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Vorhandene Hauptgebäude
- Vorhandene Nebengebäude

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a) Abs. 6 BBauG vom 07.06.1979 bis 09.07.1979 in Stöttwang und Vilkendorf öffentlich ausgelegt.

Stöttwang, den 07.02.1980

(1. Bürgermeister)

Die Gemeinde Stöttwang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 14.08.1979 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Stöttwang, den 07.02.1980

Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 12. Mai 1980 Az.: 502-610-7/2 gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Delegationsverordnung zum BBauG vom 04. Juni 1978 (GVBl. S. 432) genehmigt.

Marktoberdorf, 12. Mai 1980

I.A.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 20. Mai 1980 gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung nach Ablauf der Bekanntmachung in der Gemeindekanzlei auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Stöttwang, den 10. Juni 1980

(1. Bürgermeister)

GEMEINDE STÖTTWANG

LANDKREIS OSTALLGÄU

BEBAUUNGSPLAN NR 2 FÜR „STÖTTWANG NORD"
1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG.
M. 1:1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU

ORTSPLANUNG SG 53
IA

gezeichnet 25.4.78 r.
geändert 26.5.78 r.
geändert 30.6.78 r.
geändert 05.12.78 r.
geändert 08.05.79 sto
geändert 30.07.79 r.